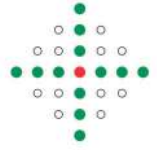


Gemeindebrief Dez. 23 /Jan. /Feb. 24
der Ev.-Luth. Schwesternkirchgemeinden
Limbach-Kändler und Rußdorf-Oberfrohna



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE

Im Namen aller Kirchenvorstände, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wünschen wir Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes reichen Segen für das Jahr 2024.



N. Schwarz © Gemeindefotografie.de

Monatspruch Dezember:

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.
Lukas 2,30-31

2. Dezember

15.00 Uhr **Rußdorf:**
17.00 Uhr **Kändler:**

Samstag

Adventsliedersingen - siehe gemeinsame Seiten - Musik
Konzert mit C-Brass - siehe gemeinsame Seiten - Musik

3. Dezember

9.30 Uhr **Limbach:**
15.00 Uhr **Rußdorf:**

1. Advent

Familiengottesdienst (T. Barthold / Pfr. Schubert),
anschließend Plätzchen-Basar der ev. Kita Lutherstraße
Familiengottesdienst (F. Rößiger-Schilling/ Pfrin. Zitzkat
und Spurensuche XXL), anshl. Kirchenkaffee

10. Dezember

9.30 Uhr **Limbach:**
10.00 Uhr **Kändler:**
10.30 Uhr **Oberfrohnna:**
19.00 Uhr **Limbach:**

2. Advent

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und
Kindergottesdienst (Präd. Dr. Rickauer)
Familiengottesdienst (Monika Vögler)
Familiengottesdienst (Pfrin. Zitzkat)
Christmazzjazz - siehe gemeinsame Seiten - Musik

15. Dezember

16.00 Uhr **Limbach:**

Freitag

Krippenspiel der ev. Kindertagesstätte Lutherstraße

16. Dezember

19.30 Uhr **Oberfrohnna:**

Samstag

Weihnachtskonzert - siehe gemeinsame Seiten - Musik

17. Dezember

NEU
BEI
MIR

9.30 Uhr
der etwas andere
Gottesdienst

3. Advent

Limbach: Gottesdienst (Pfr. Schubert) und
Kindergottesdienstweihnachtsfeier
Thema: "Wie gelingen Beziehungen?"
anschließend Imbiss

Die Junge Gemeinde Limbach bietet einen Kuchenbasar mit selbstgebackenem Kuchen und - passend zur Adventszeit - auch Plätzchen an. Den Erlös möchten sie für die Ausstattung der JG-Arbeit einsetzen.

9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE

24. Dezember



4. Advent und Heiliger Abend

Oberfrohna:

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfrin. Zitzkat)

16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfrin. Zitzkat)

Rußdorf:

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfrin. Zitzkat)

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Präd. R. Goldhahn)

23.00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel der JG und Afterglow (Präd. R. Goldhahn)

Limbach:

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Schubert)

17.00 Uhr Musikalische Christvesper mit dem Posaunenchor (A. Felber)

23.00 Uhr Christnacht-Krippenspiel der Jungen Gemeinde (Pfr. Vögler)

Kändler:

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (M. Vögler)

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Vögler)



25. Dezember

9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst (Pfr. Schubert)

1. Christfeiertag

26. Dezember

9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit Wiederholung des Christnacht-Krippenspiels der Jungen Gemeinde (Pfr. Vögler)

10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)

2. Christfeiertag

31. Dezember

9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum Jahresabschluss (Pfr. Vögler)

15.30 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum Jahresabschluss (Pfrin. Zitzkat)

17.00 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum Jahresabschluss (Pfr. Schubert)

17.00 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum Jahresabschluss (Pfrin. Zitzkat)

Silvester

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Kor. 16,14

Monatspruch Januar:

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2,22

1. Januar

10.00 Uhr **Rußdorf:**
17.00 Uhr **Limbach:**

Neujahr

Gottesdienst (Präd. R. Goldhahn)
Ökumenischer Gottesdienst (Pfr. Schubert)

5. Januar

10.00 Uhr **Limbach:**

Freitag

Epiphantias-Andacht der Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V. (Pfrin. Zitzkat / M. Vögler)

6. Januar

17.00 Uhr **Limbach:**
19.30 Uhr **Bräunsdorf:**

Epiphantias (Samstag)

Dankgottesdienst zur Sternsingeraktion (Pfr. Vögler)
Gemeinsamer Gottesdienst für alle Schwesternkirchgemeinden (Pfr. Schubert)

7. Januar

9.00 Uhr **Rußdorf:**
9.30 Uhr **Kändler:**

1. Sonntag nach Epiphantias

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat), anschl. Kirchenkaffee
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Vögler)

14. Januar

10.00 Uhr **Oberfrohna:**

2. Sonntag nach Epiphantias

Gemeinsamer Gottesdienst zu Beginn der Allianzgebetswoche und Kindergottesdienst (Wolfgang Gotter)

20. Januar

19.30 Uhr **Kändler:**

Samstag

Allianzabend im Pfarrhaus Kändler (Pfr. Vögler)

21. Januar

9.30 Uhr
 **NEU
BEI**
der etwas andere
Gottesdienst

3. Sonntag nach Epiphantias

Limbach: Gottesdienst und Kindergottesdienst
(Pfr. Schubert)
Thema: „Eine Bedienungsanleitung für´s Leben“
anschließend Imbiss

9.00 Uhr **Rußdorf:**

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)

27. Januar

18.00 Uhr **Oberfrohna:**

Samstag

Musikvesper, anschließend Imbiss (Pfr. Vögler)

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE

28. Januar

Letzter Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst und Kindergottesdienst

15.00 Uhr **Kändler:** Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen und Kirchenkaffee (Pfr. Vögler)

Monatspruch Februar:

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. 2. Tim. 3,16

4. Februar

Sexagesimä

9.30 Uhr **Limbach:** Lob- und Dank-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. Vögler)

9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Präd. R. Bretschneider)

10.00 Uhr **Rußdorf:** Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis für groß & klein (Pfrin. Zitzkat/Präd. R. Goldhahn), anschl. Kirchenkaffee

11. Februar

Estomihi

9.30 Uhr

Limbach: Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)

Thema: "Eine verlässliche Zusage"
anschließend Imbiss

10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

14. Februar

Führjahrsbußtag - Aschermittwoch

19.30 Uhr **Bräunsdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Vögler)

18. Februar

Invokavit

9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. i. R. Schnabl)

9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst und Kindergottesdienst (Präd. B. Denecke)

25. Februar

Reminiszere

9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst NeuLeben-Light und Kindergottesdienst (G. Wurst)

9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Vögler)

10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Präd. R. Bretschneider)

Änderung sind möglich. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

GEMEINSAME SEITEN - MUSIK

Vorschau: Verabschiedung von Pfr. Andreas Vögler

Samstag, 2. März, 16.30 Uhr - Gemeindekonzert in Oberfrohna

Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr - Verabschiedungsgottesdienst in Limbach



Samstag, 2. Dezember, 15.00 Uhr, Johanniskirche Rußdorf



Adventsliedersingen

Die Adventszeit wird mit Advents- und Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen eröffnet. Mit dabei sind die Rußdorfer Singekinder, und der Chor der Thomas-Müntzer-Grundschule Rußdorf. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss herzliche Einladung zum Rußdorfer Weihnachtsmarkt.



Samstag, 2. Dezember, 17.00 Uhr, Lutherkirche Kändler



Adventskonzert mit C-Brass

Das Chemnitzer Blechbläserquintett C-Brass ist mit einem Adventsprogramm zu Gast. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte am Ausgang zur Kostendeckung gebeten.



Samstag, 9. Dezember, 15.00 Uhr, Rathausinnenhof



Weihnachtsliedersingen

Der Posaunenchor lädt von 15.00 - 16.00 Uhr zum Weihnachtsliedersingen auf den Limbacher Weihnachtsmarkt im Rathausinnenhof ein. Auf der Bühne des Weihnachtsmarktes erklingen bekannte Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. Liedtexte in Papierform oder per QR-Code zum Runterladen aufs Handy sind vor Ort vorhanden.



GEMEINSAME SEITEN - MUSIK



**Sonntag, 10. Dezember, 19.00 Uhr,
Stadtkirche Limbach**



Christmazzjazz

Der Limbacher Weihnachtsmarkt im Rathausinnenhof endet mit einem besonderen Abschlusskonzert in der Limbacher Stadtkirche: Toni Müller (Schlagzeug), Tobias Brunn (Bass) und Jonathan Leistner (Gesang, Piano) swingen adventliche Volkslieder, grooven weihnachtliche Kinderlieder und verpassen traditionellen Kirchenliedern mit ihren Improvisationen ein neues Sound-Outfit.



**Samstag, 16. Dezember, 16.30 Uhr,
Lutherkirche Oberfrohna**



Gelobt sei der da kommt - Weihnachtskonzert

Unter Leitung von Kantor Johannes Baldauf gestalten die Stadtkantorei Limbach-Oberfrohna und der Peniger Kirchenchor ein weihnachtliches Konzert zum Zuhören und Mitsingen. Neben den Chören musizieren außerdem der Limbacher Instrumentalkreis und ein Flötenensemble. Der Eintritt ist frei, es wird am Ausgang um eine Kollekte gebeten. Unter dem Titel „Adventskonzert im Kerzenschein“ wird das Konzert am 17. Dezember, 16.30 Uhr in der Peniger Kirche wiederholt.

**Samstag, 2. März, 16.30 Uhr,
Lutherkirche Oberfrohna**

Gemeindekonzert

Anlässlich der Verabschiedung von Pfr. Andreas Vögler in seinen Ruhestand singen und musizieren Musiker und Musikgruppen der hiesigen Kirchgemeinden und aus dem persönlichem Umfeld von Pfarrer Vögler. Aus der Vielfalt der musikalischen Beiträge entsteht ein reichhaltiges und buntes Konzertprogramm. Der Eintritt ist frei.

Mach mit beim Verabschiedungskonzert von Pfr. Vögler

Am Sonntag, den 3. März wird Pfr. Vögler in einem gemeinsamen Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Am Tag zuvor soll es am Samstag, den 2. März 16.30 Uhr ein Gemeindegottesdienst in der Oberfrohnauer Lutherkirche geben, bei dem viele verschiedene musikalische Beiträge aus unseren Gemeinden und dem persönlichen Umfeld von Andreas Vögler erklingen sollen. Im bisherigen Programm ist noch Platz für weitere Musikbeiträge der unterschiedlichsten Art. Wer sich gern mit beteiligen möchte, der melde sich bitte bis spätestens 10. Januar bei Kantor Johannes Baldauf.



Hirtenweihnacht

Dieses Jahr möchten wir zum zweiten Mal unsere Hirtenweihnacht feiern. Es ist ein Krippenspiel, das im Freien aufgeführt wird. Weil man es in der Kälte nicht so lange aushält, ist es im Vergleich zu anderen Spielen zeitlich kürzer. Es gibt wieder echte Schafe und ein kleines Lagerfeuer zum Wärmen. Wir beginnen am 9. Dezember um 17.00 Uhr (während des Weihnachtsmarktes) vor dem Haupteingang zur Limbacher Stadtkirche. Wir freuen uns auf alle Romantiker und Sinnsucher, die sich zu dieser kleinen von-Tür-zu-Tür-Wanderung einladen lassen.

Im Namen des Hirtenweihnachtsteams

Gerhard Denecke

Ökumenisches Sternsingen

Für die katholischen Geschwister ist es schon lange Tradition, doch in der diesjährigen Weihnachtszeit sind erstmals auch Kinder der Rußdorfer und Limbacher Kurrende dabei: Zwischen 27. Dez. und 6. Jan. gehen Kinder in kleinen Gruppen als Sternsinger von Haus zu Haus, singen ihre Lieder, bringen den Segen und sammeln Spenden für andere notleidende Kinder auf der Welt. Wer von den Sternsängern besucht werden möchte, meldet sich bitte bis spätestens 21. Dez. im Pfarramt der katholischen Kirchgemeinde bei Frau Hoffiller unter Tel. 03722 / 88 21 6 oder limbach@pfarrei-bddmei.de an. Außerdem werden wir in den Adventsgottesdiensten eine Liste auslegen, in der sich Interessierte eintragen können, die von den Sternsängern besucht werden möchten. Die Sternsingeraktion endet mit einem Dankgottesdienst am 6. Jan., 17.00 Uhr in der Limbacher Stadtkirche. Bei Fragen bitte an Kantorenehepaar Baldauf wenden.



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



ANDACHT

Liebe Gemeinde,
unser Leben besteht aus zahlreichen Begegnungen mit ganz verschiedenen Menschen. Die erste Begegnung mit einem Menschen haben wir mit unserer Mutter, die uns geboren hat. Unser Kreis an Begegnungen wird immer größer. Viele Menschen begegnen uns. Oma, Opa, Geschwisterkinder, Tante und Onkel, Lehrer und Ärzte, Kindergärtnerinnen, Hortner, Nachbarn u.s.w. Ich kann mir kein Brötchen beim Bäcker kaufen, ohne dass ich mich traue, die Verkäuferin anzusprechen. Nicht jede Begegnung hinterlässt einen prägenden Eindruck und wir vergessen sie ganz schnell wieder.

Aber es geht auch anders. Manchmal lernen wir ganz zufällig einen Menschen kennen und merken erst hinterher, wie wichtig uns dieser Mensch im Leben geworden ist, weil er uns in einer Not geholfen hat oder weil sich daraus eine tiefe Freundschaft entwickelte, bei manchen sogar die Liebe des Lebens.

In den Tempel in Jerusalem kam ein hochbetagter Mann, um dort zu beten. Simeon, „Gott hat erhört“, so hieß er. Gern würde ich ihn fragen, wie oft ihn Gott schon erhört hat in seinen siebzig oder achtzig Jahren seines Lebens, denn sein Vertrauen in Gott hat in dieser langen Zeit nicht nachgelassen. Im Tempel suchte er die unmittelbare Nähe Gottes und Gott erbarmte sich seiner. An diesem Tag, als er wieder in den Tempel ging, da begegnet er einem Ehepaar namens Josef und Maria, die ihr Opfer für den erstgeborenen Sohn Jesus bringen, so wie es in der Bibel vorgeschrieben ist. Hier findet eine ganz zufällige Begegnung statt und doch erscheint sie uns als eine Fügung Gottes. Simon durfte den neugeborenen Christus sehen und bekam von Gott eine Offenbarung. Erst mit der Begegnung mit Jesus Christus hat er sein Lebensziel erreicht und den Sinn seines Lebens hier auf Erden erfüllt. Und so konnte Simon nach der Begegnung mit Jesus folgende Worte aussprechen:

Meine Augen haben den Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. (Lukas 2, 30b-31) Simon erkennt in diesem kleinen Baby,



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF

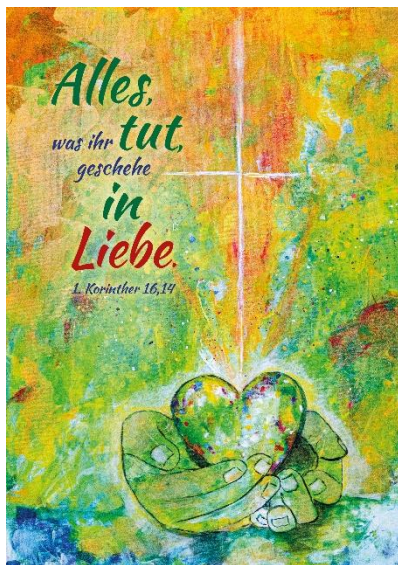


welches er in den Händen hält, den Retter der Welt. Er sieht ihn mit Gottes Augen an. Nun hat er seinen Seelenfrieden gefunden. Er braucht sich nicht mehr zu fürchten, weder vor der Zukunft noch vor der Gegenwart, denn er weiß, Gott sorgt mit diesem Kind für sein Volk Israel und für alle Völker der Welt. Einen solchen Weihnachtsfrieden wie damals, der über Simon nach dieser Begegnung mit Jesus kam, möge Gott uns schenken. In unseren Häusern, in unserem Ort, aber auch in der ganzen Welt. Wer auf Christus schaut, der kann hoffnungsvoll in die Zukunft schauen und braucht sich nicht zu fürchten.

Und so wünsche ich Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiter unserer Gemeinde eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2024.

Ihre Pfarrerin Christiane Zitzkat

Jahreslosung 2024



Acryl von U. Wilke-Müller, GemeindebriefDruckerei.de



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



Allen **Geburtstagskindern** Gottes Segen für das neue Lebensjahr.



Ich hab deine Gnade, Gott, täglich neu erfahren,
in den tausenden Gefahren und in mancher
dunklen Not hast du mich getragen.
Danke will ich sagen.

Gottfried Hänisch

Getauft wurden in Rußdorf

Am 08.10.23 Franziska Müller, Heidi Fischer, Andrea Mathilda
Fischer, Justin Hoyer

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte

Psalm 31, 8a



Kirchlich getraut wurden in Rußdorf

Am 09.09.23 Christian Senwitz und Julia Senwitz, geb. Hensche
Am 21.10.23 Dietmar Engelmann und Birgit Förster



Kirchlich getraut wurden in Oberfrohna

Am 23.09.23 Dr. Matthias Michael Lohr und Frederike Laura Lohr, geb. Meyer

Lasset uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott, und wer lieb hat,
der ist von Gott geboren und kennt Gott

1. Joh. 4,7

Kirchlich bestattet wurden in Oberfrohna

Am 15.09.23 Rita Schubert, geb. Müller 85 Jahre
Am 22.09.23 Gerhard Hanf 93 Jahre
Am 29.09.23 Gisela Pester, geb. Barkus 94 Jahre



Ich liege und schlafe ganz mit Frieden, denn allein du, Herr, hilfst mir, dass
ich sicher wohne

Psalm 4,9



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



SIE SIND EINGELADEN

WAS	WANN		WO
Gebetskreis	montags, 14tägig	19.30 Uhr	Oberfrohna
	montags n. Vereinbarung	19.30 Uhr	Rußdorf
Senioren	05.12.23/09.01.24/14.02.24	15.00 Uhr	Oberfrohna
Dienstagskreis	12.12.23/16.01.24/20.02.24	17.00 Uhr	Oberfrohna
Frauenkreis	11.12.23 / 08.01.24/12.02.	17 .00 Uhr	Rußdorf
Männerkreis	13.12.23 / 14.02.24	19.30 Uhr	Rußdorf
Ehepaarkreis	letzter Montag im Monat	19.30 Uhr	Rußdorf
Offener Kreis	26.01.24	19.30 Uhr	Rußdorf
	J. Geilhufe stellt sein Buch vor „Die atheistische Gesellschaft und ihre Kirche“		
Ökum. Nachtgebet	freitags	19.15 Uhr	Oberfrohna
Mädchenkreis	donnerstags	16.30 Uhr	Oberfrohna
Pfadfinder	mittwochs	16.30 Uhr	Oberfrohna
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr	Rußdorf
Spurensuche XXL	13.01.24 / 03.02.24	14.00 Uhr	Rußdorf
Singekinder	montags	15.50 Uhr	Rußdorf



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



ADVENT

Wie in jedem Jahr stimmen wir uns am Samstag vor dem 1. Advent, dem **2. Dezember**, mit dem traditionellen **Weihnachtliedersingen** in der Rußdorfer Kirche auf die Adventszeit ein. Beginn ist um **15 Uhr**. Anschließend sind alle zum **Weihnachtsmarkt** am Pfarrhaus eingeladen.



Ebenfalls herzliche Einladung zum

Familiengottesdienst am 1. Advent um 15 Uhr in die Rußdorfer Kirche

Oh, es riecht gut!
Familiengottesdienst
am 1. Advent
15Uhr in der Rußdorfer Kirche
Im Anschluss an den Gottesdienst bäckt
die Spurensuche XXL Langos!



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



AUS DER GEMEINDE

Erste Ausfahrt des Rußdorfer Ehepaarkreises am 22.08.2023

Morgens 8.30 Uhr starteten wir am Pfarrhaus. Mit einem Segensgebet schickte uns Pfarrer Schnabl auf die Reise. Wir waren 13 Personen und verteilten uns, umweltfreundlich, auf 3 Autos. Petrus dankte es uns mit herrlichem Sonnenschein. Nach 2 Stunden erreichten wir unser erstes Ziel – „Ziegenrück“. Nachdem wir von Michael Esche mit diversen Getränken versorgt wurden, wartete eine Führung in dem einstigen Wasserkraftwerk auf uns, heute ein Museum. Seit dem Jahr 1258 wird die Wasserkraft in der „Fernmühle“ genutzt, um Energie zu erzeugen. Interessant waren die alten

Geräte und Schaubilder, gerade für die an Technik Interessierten unter uns. Beeindruckend auch die Vorführung zur Entstehung von Blitzen. Nachdem eine gewisse Erschöpfung um sich griff, stärkten wir uns in der Gaststätte „Fernmühle“ zu Mittag. Dann ging es weiter zur „Bleilochtalsperre“, wo uns eine Schifffahrt erwartete.



Das Wasser reichte gerade für uns, dass wir zwei Stunden den Stausee kennenlernen konnten, natürlich bei Kaffee und Kuchen und vielen Gesprächen an den einzelnen Tischen. Zurück in Rußdorf ließen wir den Tag in der Vogelschänke ausklingen. Alle waren mit dem Ausflug zufrieden und es wurde der Wunsch geäußert, dies im kommenden Jahr zu wiederholen. Und manch einer fragte sich wohl auch, warum dies nach über 40 Jahren die erste Ausfahrt des Ehepaarkreises war? Nicht vergessen wollen wir auch unseren Dank an unseren Freund Eberhard Landgraf, welcher in ungezählten Telefonaten diese Reise für uns akribisch vorbereitet hatte. Für alle, die heute in dieser kalten Zeit diese Erinnerung lesen, sei es eine Erinnerung an den schönen Sommer 2023. Euer R.S.



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



AUS DER GEMEINDE

Danke für Ihre Unterstützung

Das Jahr neigt sich langsam wieder dem Ende entgegen. Da bietet sich die Gelegenheit, einmal danke zu sagen an alle, die sich für unsere Gemeinde Oberfrohna-Rußdorf engagieren. Sei es als Lektoren im Gottesdienst, beim Blumendienst, als Austräger der Gemeindebriefe, in der Pflege der Außenanlagen. Das könnte noch fortgesetzt werden. Wir können gar nicht alles nennen, denn auch ungesehen passiert sehr viel.

Auch für die finanzielle Unterstützung in Form des Kirchgeldes oder anderer Spenden, ein herzlicher Dank. Sie kommen unserer Gemeinde zugute und verbleiben zu 100 % bei uns. Sie sind wichtig für die Erhaltung unserer Kirchen und der Pfarrhäuser.

Auch den Betern sei gesagt: Eure Unterstützung ist wichtig!

So ist es egal, wie Sie sich einbringen. Wir freuen uns über fröhliche Geber und Ihr ehrenamtliches Engagement.

Gern können Sie Ihren Kirchgeldbetrag auch jetzt noch im Pfarramt entrichten oder überweisen.

Der Kirchenvorstand Oberfrohna-Rußdorf

Monatsspruch Januar 2024

**Junger Wein gehört
in neue Schläuche.**

Markus 2,22





REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



Wann ist Weihnachten vorbei?
Zum Wegräumen des Weihnachtsschmucks am 6. Januar
DER ENGEL HEINRICH

Als ich dieses Jahr meine Pyramide und die Krippe und die zweiunddreißig Weihnachtsengel wieder einpackte, behielt ich den letzten in der Hand. „Du bleibst“, sagte ich. „Du kommst auf meinen Schreibtisch. Ich brauche ein bisschen Weihnachtsfreude für das ganze Jahr.“ „Da hast du aber Glück gehabt“, sagte er. „Wieso?“, fragte ich. „Na, ich bin der einzige Engel, der reden kann.“ Stimmt, jetzt fiel mir auf: Ein Engel, der reden kann! „Wieso kannst du eigentlich reden? Das gibt es ja gar nicht!“ „Doch, das ist so. Nur wenn jemand nach Weihnachten einen Engelizeurückbehält, wegen der Weihnachtsfreude, können wir reden. Aber das kommt ziemlich selten vor. Übrigens, ich heiße Heinrich.“

Seitdem steht Heinrich in meinem Wohnzimmer im Regal. In den Händen hält er komischerweise einen Müllkorb. Wenn ich mich über etwas ärgere, hält er mir den Müllkorb hin. „Da“, sagte er: „wirf rein!“ Ich werfe meinen Ärger hinein - weg ist er. Manchmal ist es ein kleiner Ärger, zum Beispiel, wenn ich meine Brille verlegt habe oder meinen Haustürschlüssel nicht finde. Es kann aber auch ein größerer Ärger sein oder eine Not oder ein Schmerz, mit dem ich nicht fertig werde. Eines Tages fiel mir auf, dass Heinrichs Müllkorb immer gleich leer war. Ich fragte ihn: „Wohin bringst du das alles?“ „In die Krippe“, sagte er. „Ist denn so viel Platz in der kleinen Krippe?“ Heinrich lachte: „Pass auf, in der Krippe liegt ein Kind, das ist noch kleiner als die Krippe. Und sein Herz ist noch viel kleiner. Deinen Kummer lege ich in Wahrheit gar nicht in die Krippe, sondern in das Herz des Kindes.“ Ich dachte lange nach. „Das ist schwer zu verstehen. Und trotzdem freue ich mich. Komisch, nicht?“ Heinrich runzelte die Stirn. „Das ist gar nicht komisch, sondern das ist die Weihnachtsfreude, verstehst du?“ Auf einmal wollte ich Heinrich noch vieles fragen, aber er legte den Finger auf den Mund. „Pst“, sagte er, „nicht reden! Nur sich freuen!“

Dietrich Mend



FREIZEITEN 2024

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Ski Freizeit in Österreich

ab 14 Jahre
17.-24. Februar
ab 230€ zzgl. Ski Pässe

Lego Jugendfreizeit

ab 14 Jahre
14.-20. Juli
ab 125€

24h - Ein Tag für Gott

ab 14 Jahre
29.-30. März
20€

MissioCamp

ab 14 Jahre
26.07.-02.08.
ab 186€

Kinder Singefreizeit

8-14 Jahre
13.-18. Oktober
ab 160€

Reitfreizeit für Mädchen

9-14 Jahre
07.-12. Juli
ab 180€

Freizeit für junge Erwachsene in Valloria (Imperia)/Italien

ab 18 Jahre
07.-21. September
ab 650€



Infos und Anmeldung unter
www.evjuc.de/freizeiten

GEMEINSAME SEITEN - VORSTELLUNG

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“

Markus 9,23

Hallo liebe Gemeinde,

mein Name ist Niklas Junghannß. Ich bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur hier in Limbach-Oberfrohna gemacht. Nach langer Zeit der Ungewissheit, was ich nach meinem Abitur machen soll, sprach Gott zu mir. Er gab mir den Ruf, in einen vollzeitlichen Dienst für Ihn zu gehen. Kurzerhand entschied ich mich, Theologie in Dresden an der ISTL, eine internationale Hochschule für Theologie und Leiterschaft, zu studieren.



Mein Studium legt großen Wert darauf, dass man zusätzlich zum Unterricht in der Theorie, auch Erfahrung in der Praxis sammelt. Jeder Student hat daher eine sogenannte Praxisgemeinde. Ich musste bei der Wahl dieser nicht lange überlegen und entschied mich gemeinsam mit dem Kirchenvorstand dazu, hier in der Kirchengemeinde Limbach-Kändler praktisch ausgebildet zu werden.

Ursprünglich komme ich aus Röhrsdorf, doch sowohl meine Familie als auch meine Freundeskreise verbinden mich schon immer mit dieser Gemeinde. Aus diesem Grund freue ich mich, die nächsten Jahre hier mitarbeiten zu dürfen. Dabei werde ich immer wieder neue Bereiche des Gemeindelebens entdecken. Vom normalen Gottesdienst, über die Kinder- und Jugendarbeit bis hin zu Evangelisationsprojekten, werde ich dabei tätig sein und Fragen und Anliegen offen entgegennehmen.

Ich glaube, dass bei Gott alle Dinge möglich sind und dass Er große Dinge mit uns als Gemeinde vorhat! Ich wünsche allen Gottes reichen Segen!

Niklas Junghannß



Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Bäck dir süße Schneebälle!

Zerbrötle 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerklainere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».



Ein Schneemann ruft zum anderen:
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflosung: Ich schwitze





Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

IM KRAFTFELD DER LIEBE JESU

Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024! Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen.

Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Dabei mögen die Korinther noch die Worte im Ohr haben, die er ihnen wenig zuvor schrieb: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand“ (aus: 1. Korinther 13,4–7).

Allerdings: Wir wollen uns bei unseren Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: Diese Liebe, von der Paulus hier spricht, ist zunächst nicht unsere Liebe. Das können wir leider nicht: alles ertragen, immer geduldig sein. Ich setze hier für „die Liebe“ mal probenhalber mei-

nen Vornamen ein. Also: „Reinhard ist langmütig... Reinhard hält allem stand.“ Sie können das jetzt gerne auch mal mit ihrem Vornamen versuchen.

Trotzdem haben die Worte des Paulus einen guten Grund. Setzen wir für „die Liebe“ einmal „Jesus Christus“ ein: „Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesu Christi zu uns. Jesus gibt uns die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Um uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden.

REINHARD ELLSEL

GEMEINSAME SEITEN - ALLIANZGEBETSWOCHE



Evangelische Allianz
Deutschland

14.- 21. Januar

Allianzgebetswoche 2024



Sonntag	14.01.24	10:00 Uhr in der Lutherkirche Oberfrohn <i>Gott lädt ein als der dreieinige Gott</i>
Montag	15.01.24	19:30 Uhr in „Lebenslicht“ Lindenastraße 1 <i>Gott lädt ein durch sein Wort</i>
Dienstag	16.01.24	19:30 Uhr in der Kirchgemeinde Bräunsdorf <i>Gott lädt ein durch Jesus Christus</i>
Mittwoch	17.01.24	19:30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft <i>Gott lädt ein zu umfassender Freiheit</i>
Donnerstag	18.01.24	19:30 Uhr in der Christuskapelle <i>Gottes Mission erfüllen wir gemeinsam</i>
Freitag	19.01.24	19:30 Uhr im Gemeindezentrum d. Stadtkirche 19:30 Uhr in der ARTISEDA <i>Gottes Mission hat ihren Preis</i>
Samstag	20.01.24	6:00 Uhr Heimatblick Rußdorf Männerherzen 19:30 Uhr im Pfarrhaus Kändler <i>Gottes Mission erfordert Ausdauer</i>

GEMEINSAME SEITEN - ANDACHT

„Das Friedenslicht von Bethlehem“ – ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens!

Wir brauchen es dringender denn je: Während ich diese Zeilen schreibe, befinden sich Israel und die Hamas vier Wochen lang im Krieg, sind Tausende Kriegsopfer in Israel und im Gazastreifen zu betrauern, bangen die Angehörigen von mehr als 200 Geiseln, die in der Gewalt der Hamas sind, um die Freilassung ihrer Liebsten, schmieren Antisemiten in Berlin und anderswo Davidsterne an die Türen von jüdischen Menschen. Dringender denn je brauchen wir Frieden: in Israel, in der Ukraine, in Syrien und vielen anderen Teilen unserer Welt, auch in uns! Viele von uns fühlen sich hilflos angesichts von Kriegen und Hass. Das geht mir auch manchmal so. Ich glaube aber auch, dass wir etwas tun können – für uns und unseren inneren Frieden und damit auch für den Frieden um uns und in unserer Welt. Wir sind nicht machtlos, jede und jeder kann als eine Möglichkeit, nicht nur zusehen zu müssen, ein Friedens- und damit Hoffnungszeichen setzen:

In wenigen Tagen wird das „Friedenslicht von Bethlehem“ hoffentlich auch wieder in Deutschland eintreffen. Seit 1986 wird es auf Initiative des Österreichischen Rundfunks ORF von einem Kind in der Geburtskirche in Bethlehem entzündet, nach Österreich geflogen und von dort aus mit Reisezügen durch Pfadfinderinnen und Pfadfinder in viele Länder Europas und darüber hinaus weitergegeben. Jedes Friedenslicht, das wir weitergeben, verbunden mit dem Wunsch und Gebet um Frieden, ist eins von vielen anderen, die zu einem Lichtermeer werden und damit zu einem weltumspannenden Friedenswunsch und Friedensgebet. Verbinden wir uns auf diese Weise mit allen Menschen guten Willens, entzünden am Friedenslicht unsere Kerzen und lassen sie in unseren Wohnungen und Häusern leuchten, entzünden wir weitere Kerzen und verschenken sie. Das „Friedenslicht von Bethlehem“ kann voraussichtlich wieder nach dem 3. Advent in der Jugendkirche Chemnitz abgeholt werden. Wann konkret, entnehmen Sie bitte den dann aktuellen Hinweisen. In diesem Jahr steht das „Friedenslicht von Bethlehem“ unter dem Motto „Auf der Suche nach Frieden“. Die allermeisten von uns sind auf dieser Suche. Und wir als Christinnen und Christen gehen diesen Weg auf der Suche nach Frieden ganz bewusst, wenn wir auf Weihnachten zugehen. Gott selbst schenkt uns Licht im Dunkeln, Hoffnung inmitten unserer Sorgen, Frieden in unsere Herzen – dies alles in dem Geschenk von Jesus, dem kleinen Kind, das für uns geboren wird. Wieder neu. Auch in diesem Jahr. Der Engel erinnert uns daran: "Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids." (Lk. 2, 10b.11)

Friede sei mit Euch. Herzlich grüßt Sie und Euch Pfarrerin Cornelia Henze

GEMEINSAME SEITEN - IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Limbach-Kändler und Oberfrohna-Rußdorf. Für Spenden sind wir dankbar.

Redaktion: Team der Schwesterkirchengemeinden

Druck: www.engelmann-druck.de

Auflage: 2.890 Stück

Öffnungszeiten der Kanzlei in Limbach, An der Stadtkirche 5:

Montag: geschlossen
Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung
Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 03722/406117 Fax 03722/4082680
E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de
Homepage: www.kirche-limbach-kaendler.de
IBAN: DE43 8705 0000 3514 0020 60
BIC/Bank: CHEKDE81XXX, Sparkasse Chemnitz
Pfr. Vögler: Telefon: 03722/93393 Handy: 0172/7873210 Fax: 03722/93309
Andreas.Voegler@t-online.de; Andreas.Voegler@evlks.de
Pfr. Schubert: Telefon: 03722/406981 Johannes.Schubert@evlks.de
Seelsorge und Beichte nach Absprache
Kantor Baldauf: Telefon: 03722/406847 Johannes.Baldauf@evlks.de
Gemeinédiakon T. Barthold: Telefon: 03722/7647341 to-ba@web.de
Gemeindepädagogin M. Vögler: Telefon: 03722/93393 Monika.Voegler@gmail.com

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Limbach, Hohensteiner Str. 86,

Montag: 10 - 12 Uhr
Dienstag: 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr (Winterzeit)
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Freitag : 10 - 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Telefon: 03722/92895 oder 406117 Fax: 03722/949397
Mobil: 01523 1692282
E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de oder Friedhof.Limbach@evlks.de

Sprechzeiten **Friedhof Kändler** nach Vereinbarung.

Evang. Kindertagesstätte, Lutherstr. 7: Telefon: 03722/92371

E-mail: Kita-Lutherstr.Limbach@evlks.de

GEMEINSAME SEITEN - IMPRESSUM

Öffnungszeiten der Kanzlei in Rußdorf, Kirchweg 25:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 03722/95111 Fax: 03722/816967
E-mail: kg.oberfrohna-russdorf@evlks.de
Homepage: <http://kirche-oberfrohna-russdorf.de>
Pfrin. Chr. Zitzkat: Telefon: 03722/92832
Christiane.Zitzkat@evlks.de

Gemeindepädagogin
Frauke Rößiger-Schilling: Telefon: 0173/9529141 frauke.roessiger@outlook.de
Kantorin Lydia Baldauf: Telefon: 03722/ 6996567 hirondelle-timide@web.de
Friedhofsverwalter U. Wagner: Telefon: 0176/735 835 48 Termine n. Vereinbarung

Öffnungszeiten der Kanzlei in Oberfrohna, Straße des Friedens 80:

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 03722/92832 Fax: 03722/403996
E-mail: kg.oberfrohna-russdorf@evlks.de
Homepage: <http://kirche-oberfrohna-russdorf.de>
IBAN: DE14 8705 0000 3518 0005 34
BIC/Bank: CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz

Pfrin. Chr. Zitzkat: Telefon: 03722/92832 Christiane.Zitzkat@evlks.de
Kantor Baldauf: Telefon: 03722/406847 Johannes.Baldauf@evlks.de
Kantorin Lydia Baldauf: Telefon: 03722/6996567 hirondelle-timide@web.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

Montag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dienstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Telefon: 03722/949113
E-mail: friedhof.oberfrohna@evlks.de

Öffnungszeiten der Kanzlei in Bräunsdorf, Am Kirchberg 2:

Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Telefon: 03722/93496 Fax: 03722/591797
Pfr. Schubert: Telefon: 406981 RosiJoSchubi@web.de
Seelsorge und Beichte nach Absprache

Telefonseelsorge:

www.telefonseelsorge.de
0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222 anonym - gebührenfrei rund um die Uhr